



Informationsblatt

über das

duale Studium

Soziale Arbeit

(Studienrichtung „Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe“)

Abschluss:

„Bachelor of Arts“

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Ansprechpartnerinnen:

Frau Katharina Müller

Tel.: 02602 124-204

E-Mail: Katharina.Mueller@westerwaldkreis.de

Frau Linda Benner

Tel.: 02602 124-202

E-Mail: Linda.Benner@westerwaldkreis.de

Berufsbild:

Studierende der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt „Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe“ fokussieren sich auf das Aufgabenfeld in Jugend- und Sozialämtern. Die Studierenden lernen die Anwendung der Gesetze und Vorschriften, die für den sozialen Bereich von Bedeutung sind und zum Schutz der Bevölkerung bestehen. Im Zentrum der sozialen Dienste steht unter anderem die Beratung und Unterstützung von Personen in Belastungs-, Krisen- und Notsituationen, sowie die Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs. Dafür sind selbstständiges Arbeiten, die Freude am Umgang mit Menschen und das Gestalten neuer Lösungswege wichtig.

Da das Studium dual aufgebaut ist, besteht eine unmittelbare Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden werden das Wissen aus der Theorie vorwiegend in den Einsatzgebieten Jugendamt, Sozialamt und Gesundheitsamt anwenden. Zu den praktischen Tätigkeiten gehören auf der Grundlage von Gesetzen und sonstigen Rechtsverordnungen z.B. Hilfeplanung, Trennungs- und Scheidungsberatung sowie die Durchführung von Hausbesuchen. Die theoretische Ausbildung wird an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Heidenheim absolviert. Hier lernen die Studierenden in verschiedenen Lehrveranstaltungen die theoretischen Inhalte kennen und stehen dabei in engem Kontakt zu den Professor(inn)en und Dozent(inn)en.

Die Studienrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe vermittelt ein umfassendes Grundlagenwissen in der Sozialen Arbeit und damit eine ganzheitliche Sicht der Entscheidungszusammenhänge.

Ausbildung:

Dauer: 3 Jahre

gliedert sich in folgende **Ausbildungsabschnitte:**

- sechs Theorie- und Praxisphasen,
 - jede Phase dauert ca. 12 bis 14 Wochen, Doppelblöcke möglich
 - Die Theoriephasen finden an der Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim statt.
- a) **Berufspraktische Ausbildung:**
- unmittelbarer Einblick in die unterschiedlichen Abteilungen der sozialen Arbeit.
- b) **Fachtheoretische Ausbildung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg:**
Während des Fachstudiums werden u. a. die Module:
- Erziehung, Bildung und Sozialisation
 - Gesundheits- und Pflegefachwissen
 - Methodisches Handeln
 - Kommunikation und Gesprächsführung
 - Sozialarbeit/Sozialpädagogik
 - Sozialpolitik und Sozialökonomik
 - Kinder- und Jugendhilferecht, Sozial- und Verwaltungsrecht
 - Psychologie

unterrichtet. Am Ende jedes Studienabschnitts sind entsprechende Leistungsnachweise zu erbringen.

Nähere Informationen zur Ausbildung unter:

- www.dhbw-heidenheim.de.

Status:

Die Studierenden erwerben mit Abschluss Ihrer Ausbildung den Bachelorgrad „**Bachelor of Arts**“.

Auf eine **anschließende Übernahme** besteht kein Anspruch. Jedoch wird auf eine bedarfsorientierte Einstellung von Nachwuchskräften geachtet.

Vergütung:

Während der Ausbildung wird die Vergütung nach den jeweils geltenden Bestimmungen gezahlt (TVAöD).

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt

	ab 01.03.2019
im ersten Ausbildungsjahr	1.018,26 €
im zweiten Ausbildungsjahr	1.068,20 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.114,02 €

Einstellungsvoraussetzungen und Anforderungsprofil:

- **Abitur oder Fachhochschulreife mit abgelegter Deltaprüfung**

- Teamgeist
- Einfühlungsvermögen
- organisatorisches Geschick
- ausgeprägte soziale Kompetenz
- Freude am Umgang mit Menschen
- Initiative und Verantwortungsgefühl
- Selbstständigkeit
- gute IT-Kenntnisse
- gute Allgemeinbildung

Einstellungsverfahren:

Ausschreibung:

Die Ausbildungsstellen werden in der Rhein-Zeitung, in den Mitteilungsblättern sowie auf unserer Homepage www.westerwaldkreis.de veröffentlicht. Das Auswahlverfahren findet ca. **15 Monate** vor dem Einstellungstermin statt.

Personalauswahlverfahren:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist findet ein Personalauswahlverfahren statt, das aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht und zu dem die geeigneten Bewerber zu gegebener Zeit eingeladen werden.

Die **Einstellung** erfolgt nach Bedarf zum **01. Oktober** eines Jahres.

Der Umwelt zuliebe bevorzugen wir eine papierlose Bewerbung. Wir wünschen uns Ihre Bewerbungsunterlagen daher ausschließlich online über das Bewerberportal (www.westerwaldkreis.de/Stellenangebote.html).

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Personal und Organisation

Peter-Altmeier-Platz 1

56410 Montabaur

ausbildung@westerwaldkreis.de